

Hinweis

Dieser Beitrag ist Teil des Projektes "Kleine Dinge, große Wirkung - elementare Spielhandlungen am Aktionstablett"

Weitere Infos zum **Projekt** erhalten Sie



Elementare Spielhandlungen

- Jedes Tablett hat eine elementare Spielhandlung zum Thema.
 - Das Materialangebot ist selbsterklärend, motiviert Kinder zum Erforschen, Entdecken und lässt Raum für Kreativität.
 - Durch selbstbestimmtes Wiederholen von Tätigkeiten lernen junge Kinder Gesetzmäßigkeiten ihrer Umwelt kennen.
-



Übersichtlichkeit und Ordnung

- Für Aktionstabletts gibt es einen gut einsehbaren Platz in einem offenen Regal.
 - Das Tablett bietet den Kindern Struktur und einen klar ersichtlichen Ordnungsrahmen.
 - Die Materialien auf dem Tablett werden nicht mit anderen Spielmaterialien vermischt.
-



Grundregeln

- Bei Interesse holt das Kind selbständig das Tablett aus dem Regal.
 - Es spielt mit dem Angebot am Tisch oder auf einem Spielteppich.
 - Es darf beim Spiel nicht von anderen Kindern gestört werden.
 - Nach dem Spiel stellt es das Tablett im Ursprungszustand wieder ins Regal zurück.
-



Die Rolle der PädagogIn

- Die PädagogIn stellt ein neues Tablett vor und erklärt die dafür geltenden Regeln.
- Sie begleitet und beobachtet das Spiel.
- Das Kind wird in seinem Tun nicht gestört und erhält genügend Zeit, sich ins Spiel zu vertiefen.
- Wiederholungen sind wichtig!
- Lob und Wertschätzung tun gut!



Auswahl der Materialien

Die ausgewählten Materialien sind einfach organisierbar, kostengünstig und haben einen hohen Motivations- und Aufforderungscharakter.

Text: Corinna Kvas, Fotos: Christian Fuchs